

## **Bericht über das Schach im Gefängnis in der JVA Billwerder**

seit zehn Wochen bin ich als Ehrenamtlicher in der Schachgruppe der Justizvollzugsanstalt (JVA) Billwerder in Hamburg tätig. Unsere Gruppe nimmt am Chess for Freedom Programm der FIDE teil, das sich für die Resozialisierung von Inhaftierten durch Schach einsetzt. Ich möchte euch heute von diesem inspirierenden Projekt kurz berichten zur Unterstützung aufrufen.

### **Das Chess for Freedom Programm**

„Chess for Freedom“ wurde 2021 ins Leben gerufen, um Inhaftierten eine zweite Chance zu geben. Durch Schach lernen die Teilnehmer nicht nur das Spiel selbst, sondern auch wichtige Lebenskompetenzen wie strategisches Denken, Geduld, Durchhaltevermögen, Umgang mit Niederlagen. Die positiven Auswirkungen auf die allgemeine Gesundheit und die soziale Integration sind nachweisbar. Zum Beispiel in Brasilien bei dem von GM Darcy Lima geleiteten Projekt „Chess that Liberates“ (**portugiesisch** „Xadrez que Liberta“) im Bundesstaat Espírito Santo.

### **Erste Erfahrungen**

In den letzten zehn Wochen haben wir in der JVA Billwerder große Fortschritte gemacht. Die Teilnehmer sind hochmotiviert und engagiert. Wir haben Regelfestigkeit hergestellt und schon längere Partien organisiert und dabei erste Schachstrategien erlernt. Die Resonanz ist überwältigend. Und es ist „kurz“ nach dem Start.

### **Wie ihr helfen könnt**

Wenn ihr dieses Projekt unterstützen möchtet, gibt es verschiedene Möglichkeiten:

1. **Spenden:** Jeder Beitrag hilft uns, entweder auf das Spendenkonto des Hamburger Sportbundes Hamburger Sparkasse, IBAN: DE97200505501280235811, BIC: HASPDEHHXXX Betreff; Vereinsnummer 6260 Hamburger Schachverband. Der Betreff ist sehr wichtig, ansonsten kann der HSB die Spende nicht richtig zuordnen. Für den Erhalt einer **Spendenquittung** ist überdies die Angabe der Adresse des Spenders im Verwendungszweck der Überweisung unverzichtbar. Auch sind Bücherspenden oder andere Materialien willkommen. Eure Spende kann einen großen Unterschied machen. Der Hamburger Schachverband steuert bereits Spielmaterial zu dem Projekt bei.
2. **Freiwilligenarbeit:** Wenn ihr Zeit habt, könnt ihr euch als ehrenamtlicher Schachmentor ausbilden lassen. <https://www.hamburger-fuersorgeverein.de>
3. **Öffentlichkeitsarbeit:** Teilt unsere Botschaft in euren Netzwerken. Je mehr Menschen davon erfahren, desto besser.

### **Mein Weg hierher**

Im Jahr 2023 begann ich mit einem Kurs beim Hamburger Fürsorgeverein e.V., <https://www.hamburger-fuersorgeverein.de/ehrenamt/ausbildung-ehrenamt>, um ehrenamtlich in die JVA gehen zu können. Denn „Wer in den Haftanstalten und der Straffälligenhilfe ehrenamtlich für uns tätig werden möchte, muss einen Ausbildungskurs besuchen.“ (ebenda) Diese Erfahrung hat mich geprägt und motiviert, mich für die Schachgruppe in der JVA Billwerder einzusetzen. Die Tätigkeit in der JVA ist in höchstem Maße sinnstiftend.

Boris Bruhn